
Ihr/e Gesprächspartner/in: Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 28.08.2007

Drucksachen-Nr.: 07/0330

Beratungsfolge

Ausschuss für Familie, Soziales,
Gleichstellung und Integration

Sitzungstermin

20.11.2007

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Wohnen im Alter

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals einen Förderantrag für Mehrgenerationenwohnen beim Land zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Wettbewerb zum Thema "Wohnen im Alter" in der Stadt Sankt Augustin ausgeschrieben werden kann.
3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie sich die Stadt Sankt Augustin das Prädikat "Seniorenfreundliche Stadt" zulegen und mit Inhalt füllen kann. Dazu könnte auch die Bildung eines Seniorenbeirates gehören.

In ihrer letzten Fraktionssitzung hat sich die FDP Fraktion mit dem Thema "Wie sollen Senioren in der Zukunft in Sankt Augustin leben?" beschäftigt. Aufgrund des steigenden Anteils von Senioren an der Bevölkerung der Stadt Sankt Augustin ist es geboten, sich des Themas anzunehmen und die Infrastruktur für Senioren zu erweitern.

Anwesend waren auch die beiden zuständigen Dezernenten. Dabei kam auch zur Sprache, dass ein in der Vergangenheit gestellter Förderantrag vom Land abgewiesen wurde. Dieses

Wohnmodell wäre sicherlich eine Bereicherung in der Palette der Möglichkeiten zum Wohnen im Alter. Um Anreize zur Verwirklichung zu stellen, wäre es sicherlich gut, abermals einen Förderantrag zu stellen, um auch den Willen zur Verwirklichung dem Land gegenüber zu verdeutlichen.

In einem Wettbewerb können innovative Ideen zum Wohnen und sozialen Umfeld für Senioren nur hilfreich sein und das Thema in den Blickpunkt stellen.

Seniorenfreundliche Stadt, wie es zum Beispiel Recklinghausen praktiziert, bedeutet mehr Qualität für ältere Menschen, aber auch mehr Kaufkraft in der Region, mehr Schlüsselzuweisungen und Arbeitsplätze, auch für junge Menschen. Es würde der Stadt ein weiteres Qualitätsmerkmal zuordnen, das im Zusammenspiel mit dem Prädikat „kinderfreundliches Sankt Augustin“, der „Wissensstadt plus“ generationenübergreifend eine wichtige Ergänzung darstellt.

Weitere Begründungen mündlich.

Stefanie Jung

Carsten Willnecker